

Ausschuss für Wirtschaft

## **Niederschrift**

**über die 28. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft  
am 28.11. 2012 im Bürgerhaus Dahlewitz, Am Bahnhof 1, 15827 Dahlewitz**

### **Anwesend waren:**

#### **Ausschussvorsitzende**

Frau Martina Borgwardt

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Helmut Barthel

Herr Thomas Czesky

Herr Dr. Rainer Reinecke

Herr Wilhelm Schröter

Vertretung für Herrn Falk Kubitza

#### **Sachkundige Einwohner**

Herr Winand Jansen

Herr Jürgen Schlösser

### **Entschuldigt fehlten:**

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Falk Kubitza

Herr Roland Scharp

Herr Dr. Ralf von der Bank

Herr Hermann Kühnapfel

Herr Andreas Noack

#### **Sachkundige Einwohner**

Herr Jens Bärmann

#### **Vertreter der Kreisverwaltung**

Frau Gurske, Erste Beigeordnete

Herr Trebschuh, Wirtschaftsförderungsbeauftragter

Herr Penquitt, WF und Teilnehmungsmanagement, Projektleiter Breitband und Netzwerk

Frau Fröbe, WF und Teilnehmungsmanagement, SB Teilnehmungsmanagement

Frau Kuhmann, Wirtschaftsförderung und Teilnehmungsmanagement, Schriftführerin

#### **Gäste**

Herr Schroeder, Rolls-Royce Deutschland Ltd Co KG, Head of Test Execution

Herr Kräker, Geschäftsführer der LUBA GmbH

Herr Kramer, Einwohner

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

## **Tagesordnung:**

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 1 Besichtigung der Fa. Rolls-Royce Deutschland Ltd Co KG  
Gesprächspartner: Head of Test Execution, Herr Schroeder

### **Öffentlicher Teil**

- 2 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2012
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Abgeordneten
- 7 Beteiligungsbericht 2010 des Landkreises Teltow-Fläming an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts 4-1370/12-LR  
Berichterstatter: Herr Trebschuh, Wirtschaftsförderungsbeauftragter  
Frau Fröbe, SB Beteiligungsmangement
- 8 Angebot zur Veräußerung von Geschäftsanteilen an der Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH (LUBA mbH) 4-1368/12-LR  
Berichterstatter: Herr Trebschuh, Wirtschaftsförderungsbeauftragter

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Diskussion zum Schreiben des Sachwalters Herrn Dr. Spliedt (Anlage zur Vorlage-Nr. 4-1368-12/LR)
- 10 Information zum Stand der Ermittlung der Wertgutachten für die bzw. den Verkauf der SWFG-Immobilien

### **Öffentlicher Teil**

- 11 Verschiedenes

### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **TOP 1**

**Besichtigung der Fa. Rolls-Royce Deutschland Ltd Co KG  
Gesprächspartner: Head of Test Execution, Herr Schroeder**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 2**

#### **Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Nach der Besichtigung der Fa. Rolls-Royce Deutschland Ltd Co KG wird die Sitzung im Bürgerhaus Dahlewitz weitergeführt. Frau Borgwardt begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Gäste recht herzlich.

**Frau Borgwardt** teilt mit, dass zukünftig in der Einladung der TOP Einwohnerfragestunde aufgenommen wird.

### **TOP 3**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2012**

Es gab keine Einwendungen.

### **TOP 4**

#### **Einwohnerfragestunde**

**Herr Kramer** berichtet, dass auf seinem Gutshof in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow 20 polnische Arbeitskräfte wohnen, die einer sozialversicherungspflichtigen Tätigkeit im Landkreis Teltow-Fläming nachgehen. Etwa 80 weitere polnische Arbeitskräfte fahren täglich 1 - 2 Stunden zu ihrem Heimatort in Polen, würden jedoch gerne eine bezahlbare Wohnung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow mieten.

**Frau Borgwardt** führt aus, dass in der Gemeinde Großbeeren auch ausländische Arbeitskräften wohnen und arbeiten. Sie weist jedoch darauf hin, dass auch die ausländischen Arbeitskräfte bereit sein müssen, die deutsche Sprache zu erlernen und sich in das deutsche System zu integrieren. Sie gibt Herrn Kramer den Rat, dass sich die ausländischen Arbeitskräfte bei den kommunalen Wohnungsgenossenschaften um Wohnungen bemühen sollten.

**Herr Schlösser** schlägt Herrn Kramer vor, dieses Problem in der Gemeindevertretersitzung zum Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragestunde“ vorzutragen.

**Herr Kramer** erwidert, dass er bereits diese Thematik an die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow herangetragen hat.

**Herr Barthel** weist darauf hin, dass sich auch die Firmen, wie z. B. Zalando, für den Zuzug von ausländischen Arbeitskräften einsetzen sollten. Er schlägt vor, diese Thematik vor dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales des Landkreises Teltow-Fläming zu behandeln und eine bessere Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde- und Kreisverwaltung sowie dem Land Brandenburg beim Zuzug von ausländischen Arbeitskräften zu bewirken.

**Frau Borgwardt** verabschiedet sich von Herrn Kramer und beendet die Einwohnerfragestunde. Sein Hinweis soll in Zukunft näher betrachtet werden.

### **TOP 5**

#### **Mitteilungen der Verwaltung**

**Herr Trebschuh** teilt mit, dass die Stellungnahme zum Entwurf des Landesnahverkehrsplans 2013 - 2017 an das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft am 23.11.2012 abgegeben wurde. Der gesamte Süden des Landkreises über die Anhalter Bahn (Strecke Berlin - Leipzig) soll bezüglich der allgemeinen Vernetzung und den Anschluss an den Flughafen BER besser angebunden werden. Mittelfristig sollte hier als Lösung ein Umsteigen auf die Linie 22 über einen zu errichtenden Turmbahnhof am Genshagener Kreuz angestrebt werden. Kurzfristig wäre es auch eine Lösung, ein Umsteigehalt in Großbeeren zu realisieren. Herr Trebschuh führt aus, dass der Landkreis damit unbedingt die Forderungen der Städte Trebbin, Luckenwalde und Jüterbog und der anderen südlichen Kommunen unterstützt, wobei diese mit dem Turmbahnhof nicht nur eine bessere Verbindung zum BER, sondern auch zur Landeshauptstadt bekämen.

Herr Trebschuh informiert, dass für die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bei einer möglichen Fertigstellung der Dresdner Bahn anzustreben wäre, dass der Flughafenexpress in der Gemeinde einen Halt bekommt. Um diese Gemeinde mit ihrer wachsenden Bevölkerungszahl mittelfristig wesentlich besser an den Flughafen BER anzubinden, unterstützt der Landkreis Teltow-Fläming die Forderung dieser Gemeinde nach einem Halt des Flughafenexpress.

Herr Trebschuh berichtet, dass am 10.12.2012 die Jungfernfahrt der Linie 600 ab S-Bahnhof Mahlow um 4.21 Uhr startet und dann täglich ab 06.01 Uhr bis 20.00 Uhr im Stundentakt montags bis samstags nach Teltow fährt. Herr Trebschuh betont, dass dieses Angebot weit über den Grundbedarf hinaus geht, damit soll die Wachstumsregion im Norden des Landkreises Teltow-Fläming gleichzeitig unterstützt werden. Er gibt zur Kenntnis, dass sich die Gemeinden Blankenfelde-Mahlow und Großbeeren an der Linie 600 finanziell beteiligen werden. Weiterhin teilt er mit, dass die Einwohner der Gemeinden Blankenfelde-Mahlow und Großbeeren, die Arbeitgeber des Güterverkehrszentrums Großbeeren sowie die Pendler, die in den Landkreis Potsdam-Mittelmark fahren, von der Einrichtung der Linie 600 profitieren.

**Herr Barthel** schlägt vor, dass der Wirtschaftsausschuss auch eine Fahrt mit der Linie 600 unternehmen sollte, da die Linie 600 ein „Baby“ des Wirtschaftsausschusses ist.

## **TOP 6**

### **Anfragen der Abgeordneten**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

## **TOP 7**

### **Beteiligungsbericht 2010 des Landkreises Teltow-Fläming an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts - ( 4-1370/12-LR )**

**Berichterstatter:**

**Herr Trebschuh, Wirtschaftsförderungsbeauftragter ,  
Frau Fröbe, SB Beteiligungsmangement**

**Herr Trebschuh** führt aus, dass Frau Fröbe, Sachbearbeiterin Beteiligungsmanagement, zu den beiden zuschusspflichtigen Gesellschaften, der Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH (FGS) mbH und SWFG mbH, genauere Ausführungen zu diesem Tagesordnungspunkt geben wird.

**Frau Fröbe**, erläutert den Beteiligungsbericht 2010 des Landkreises Teltow-Fläming. Sie berichtet, dass sich die SWFG mbH im Jahr 2010 von der Tochtergesellschaft, der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Nuthetal Verwaltungsgesellschaft GmbH & Co. KG, getrennt hat. Des Weiteren ist seit dem Jahr 2010 die SWFG mbH an der Flaeming-Skate GmbH zu 100 % beteiligt, im Vorjahr war die SWFG mbH mit 80 % und die GAG zu 20 % an der Flaeming-Skate GmbH beteiligt.

Frau Fröbe teilt mit, dass die Unternehmen mit unmittelbarer kreislicher Beteiligung im Jahr 2010 insgesamt eine stabile Entwicklung ausgewiesen haben.

**Herr Trebschuh** teilt mit, dass der Zuschuss an die kreiseigene Gesellschaft SWFG mbH im Jahr 2013 nicht über eine Million € betragen wird. Die Flugplatzgesellschaft Schönhagen mbH wird im kommenden Jahr nur einen finanziellen Zuschuss von 500.000,00 € benötigen.

**Herr Barthel** bezieht sich auf das Rundschreiben des Ministeriums des Innern vom 22.12.2009. In diesem Rundschreiben wurde laut § 82 der Kommunalverfassung festgelegt, dass der Beteiligungsbericht durch die Kämmerei zu erstellen ist. Wenn jedoch der Bereich

der Beteiligungsverwaltung nicht bei der Kämmerei angesiedelt ist, soll der Beteiligungsbericht durch die Beteiligungsverwaltung der Wirtschaftsförderung erstellt und danach der Kämmerei zugeleitet werden. Er fragt nach, um wessen Bericht es sich dabei handelt bzw. in welchem Bereich der Kreisverwaltung der Beteiligungsbericht verfasst wird.

**Herr Trebschuh** bestätigt, dass der Beteiligungsbericht im Bereich der Wirtschaftsförderung und Beteiligungsmanagement durch Frau Fröbe erstellt und anschließend an die Kämmerei geleitet wird. Somit kann dieser Bericht im entsprechenden Jahresabschluss Einklang finden. Er betont, dass die wirtschaftsfördernden Gesellschaften geprüft sowie die kreislichen Beteiligungen im Bereich der Beteiligungsverwaltung gesteuert werden. Deshalb ist es sinnvoll, wenn die Erarbeitung dieses Berichtes auch in der Beteiligungsverwaltung vorgenommen wird.

**Herr Barthel** bittet um Prüfung, warum im Rundschreiben des Ministeriums des Innern geschrieben steht, dass der Einreicher des Beteiligungsberichtes die Kämmerei ist.

### **TOP 8**

#### **Angebot zur Veräußerung von Geschäftsanteilen an der Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH (LUBA mbH)**

**Berichterstatter: Herr Trebschuh, Wirtschaftsförderungsbeauftragter - (4-1368/12-LR)**

**Herr Trebschuh** berichtet, dass der Landkreis Teltow-Fläming seinen Gesellschafteranteil den beiden Gesellschaftern, der Stadt Luckenwalde und der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, in Höhe von 87.000,00 € zum Kauf angeboten hat. Danach wurde in der Gesellschafterversammlung der LUBA mbH der Beschluss eingebracht, eine Bewertung der Gesellschafteranteile durch einen unabhängigen Gutachtern vorzunehmen. Zwischenzeitlich hatte sich die Situation der LUBA mbH verändert, so dass sie sich in ein Sanierungsverfahren begeben hat. Der vom Gericht bestellte Gutachter soll ein Gutachten zu möglichen Insolvenzgründen, die Fortführungsprognose und die Verfahrenskostendeckung in dem Insolvenzantragsverfahren über das Vermögen der Gesellschaft vornehmen. Das Schreiben des Sachwalters Herrn Dr. Spliedt ist nicht öffentlich und wird deshalb unter dem Tagesordnungspunkt 9 im nicht öffentlichen Teil behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenenthaltung: 1

## **Nichtöffentlicher Teil**

### **TOP 9**

**Diskussion zum Schreiben des Sachwalters Herrn Dr. Spliedt  
- (Anlage zur Vorlage-Nr. 4-1368-12/LR)**

### **TOP 10**

**Information zum Stand der Ermittlung der Wertgutachten für die bzw. den Verkauf der SWFG-Immobilien**

## Öffentlicher Teil

### TOP 11

#### Verschiedenes

**Herr Barthel** macht den Vorschlag, im nächsten Jahr den Ausschuss für Wirtschaft im Güterverkehrszentrum Großbeeren bei der Fa. Zalando durchzuführen. Des Weiteren soll über die Annahme der neuen Linie 600 gesprochen werden.

**Frau Borgwardt** beendet die Sitzung um 20.21 Uhr.

M. Borgwardt  
Die Vorsitzende

V. Kuhrmann  
Schriftführerin